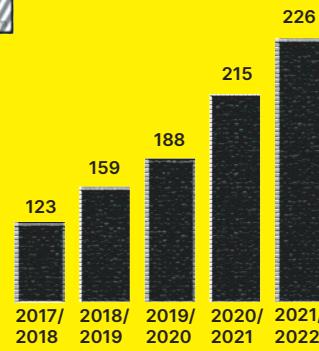


Wölfe bevorzugen Huftiere als Nahrungsgrundlage, auch Nutztiere wie Schafe und Ziegen. 2021 wurden in Deutschland 3.374 Weidetiere getötet oder verletzt, bei denen Wölfe als Verursacher nachgewiesen oder nicht ausgeschlossen werden konnten. Bei der Mehrzahl der Angriffe war kein oder mangelhafter Herdschutz vorhanden.

Quelle: www.nabu.de (2023)



Wölfe in Deutschland
Monitoringjahr 2021/22

Rudel Paare Einzel

Quelle: www.nabu.de (2023)

Entsprechend der europäischen Richtlinien ist der Wolf besonders geschützt. Es ist verboten, geschützte Tiere zu fangen oder sie zu töten.

Am 13. März 2020 trat eine Änderung des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) mit spezifischen Regelungen zum Wolf in Kraft.

Die Gesetzesänderung erlaubt die erleichterte Entnahme „problematischer“ Wölfe. Für Nutztierehalter reicht als Grundlage für eine Abschussgenehmigung aus, dass ihnen ernste wirtschaftliche Schäden drohen. Bisher musste der betroffene Tierhalter in seiner Existenz bedroht sein. Zudem ist nun ein Abschuss auch dann möglich, wenn unklar ist, welcher einzelne Wolf die Nutztiere gerissen hat. Es dürfen so lange einzelne Rudelmitglieder in der jeweiligen Gegend entnommen werden, bis es keine Angriffe auf Nutztiere mehr gibt.

Quelle: www.bmel.de (2023)

THE BIG BAD WOLF ?



In der Zeit von 2000 bis Dezember 2021
512 Verkehropfer und 66 illegale Tötungen

Quelle: www.nabu.de (2023)

Wölfe erfüllen als großer Beutegreifer grundsätzlich eine wichtige Funktion im Ökosystem. Der Wolf als „Gesundheitspolizei“ des Waldes, da er häufig auch kranke und schwache Tiere frisst und somit den Bestand seiner Beutetiere „gesund“ hält.

Quelle: www.nabu.de

- DEM WOLF RICHTIG BEGEGNEN:**
- **NICHT FLIEHEN!**
 - **RUHE BEWAHREN!**
 - **VERTREIBEN!**
 - **HUNDE IN WOLFSGEBIETEN IMMER ANLEINEN!**
- Quelle: www.ndr.de (2023)